

Wald und Holz NRW

besetzt

zum 1.10.2021

im Nationalparkforstamt Eifel,

Fachgebiet Umweltbildung

die Funktion

einer Rangerin / eines Rangers (m/w/d)



Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut mit 16 in der Fläche zuständigen Forstämtern als Dienstleister privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet rund 120.000 Hektar landeseigenen Wald. Er ist auch für die hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz in Nordrhein-Westfalen zuständig. Darüber hinaus nimmt der Landesbetrieb die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr

Das Nationalparkforstamt Eifel verwaltet den 2004 gegründeten Nationalpark Eifel. Es nimmt vielfältige Aufgaben in der Unterhaltung und Weiterentwicklung des Schutzgebietes, der wissenschaftlichen Betreuung und der Umweltbildung wahr. Dazu gehören die Konzeption, Organisation und Durchführung eines breiten Umweltbildungsangebotes für jährlich bis zu 20.000 Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren sowie die ansprechend gestaltete, kompetente Information der Bevölkerung zum Nationalpark auf Messen und regionalen Veranstaltungen. Weitere Informationen zum Nationalpark Eifel finden Sie im Internet unter www.nationalpark-eifel.de.

Dienstort ist die Wildniswerkstatt des Fachgebietes Umweltbildung der Nationalparkverwaltung in Heimbach-Düttling in der Eifel.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche in der Wildniswerkstatt, bei den Nationalpark-Toren, bei Wildniscamps und im Junior Ranger Programm des Nationalparks Eifel,
- Durchführung barrierefreier Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche,
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer*innen oder Erzieher*innen,
- Vertretung des Nationalparks auf regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen sowie Unterhaltung und Erweiterung des barrierefreien Infostandes,
- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in der barrierefreien Umweltbildungseinrichtung Wildniswerkstatt Düttling des Nationalparks einschließlich ihres Gebäudebestandes,
- Betreuung von Praktikanten/Praktikantinnen und FÖJler/FÖJlerinnen,
- Büro-/ Verwaltungstätigkeiten,
- Beteiligung an Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen zur Umweltbildung,
- zeitweiser Einsatz im Biotop- und Gebietsmanagement zur Waldentwicklung im Entwicklungsnationalpark Eifel bei entsprechender Qualifikation und Eignung.

Ihr fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenen Berufsausbildung zum/zur Forstwirt/Forstwirtin, Gärtner/Gärtnerin, Landwirt/Landwirtin, Landschaftsgärtner/Landschaftsgärtnerin, Revierjäger/ Revierjägerin oder Tierwirt/Tierwirtin
- Nachweis der Qualifikation Geprüfte Natur- und Landschaftspflegerin / Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger (GNL),
siehe: www.gesetze-im-internet.de/natur_landschaftspflprv/index.html
- praktische Erfahrung in der Umweltbildung besonders mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung erwünscht,
- Interesse an ökologischen und umweltpädagogischen Fragestellungen,
- sicheres und freundliches Auftreten, sowie Freude an der Arbeit mit Kindern,
- schnelle Auffassungsgabe, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit,
- grundsätzliche Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu Diensten an Wochenenden und Feiertagen,
- Fahrerlaubnisklasse B vorhanden und E erwünscht (Pkw mit Anhänger),
- EMS-Zertifikate / ECC und Berechtigungen zum Führen besonderer Arbeitsmaschinen wünschenswert. Falls nicht vorhanden, wird die Bereitschaft zur Teilnahme an Schulungen zur Führung von EMS in einfachen Fällen (Bearbeiten liegenden Holzes, Fällen kleiner Gehölze), Freischneidern oder anderen handgeführten, motorisierten Arbeitsgeräten erwartet,
- Einwandfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes,
- Kenntnisse von MS-Office Produkten wie Word und Excel erwünscht,
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht (falls vorhanden, bitte Sprachen angeben),
- ständige Fortbildungsbereitschaft erwartet.

Wir bieten Ihnen:

Tätigkeit in einem kollegialen und erfahrenen Team mit fünf anderen Rangern und Rangerinnen, das von einer Försterin und einer Landschaftsökologin geleitet wird, einen Arbeitsplatz in einem landschaftlich reizvollen Umfeld und die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Nationalparks Eifel aktiv mitzuwirken.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung bis in die Entgeltgruppe 7 TV-L-Forst bzw. TV-L bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei Einstellung nach TV-L 39,83 und nach TV-Forst 38,5 Stunden.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet z.B. ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Die Stelle ist nicht für regelmäßige Heim-/Telearbeit geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Das Tätigkeitsprofil setzt die Fähigkeit zur fußläufigen Erreichbarkeit von Umweltbildungsplätzen im Wald auf unbefestigten Wegen und Pfaden und zum ganztägigen Aufenthalt außerhalb von Gebäuden im Freiland mit Gruppen junger Menschen unter allen Witterungsbedingungen voraus.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: NP Eifel Ranger/in FG Umweltbildung** bis zum **02.05.2021 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Herr Bölscher bei der Zentrale von Wald und Holz NRW (Tel.: 0251/91797-126) und für Auskünfte zu Aufgaben und Anforderungsprofil der Stelle Frau D`Orsaneo als Leitung des Fachgebietes Umweltbildung (Tel.: 02446/805152) zur Verfügung.